



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

Fachbereich:

Studienfach:

Medizin

Heimathochschule:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Nationalität:

Deutsch

Praktikumsdauer (von ... bis ...):

27.6.2022 - 1.10.2022

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:

Malta

Name der Praktikumsrichtung:

Mater Dei Hospital

Homepage:

<https://www.um.edu.mt/ms/medicalelectives/faqs>

Adresse:

WF2G+PH6, Triq Dun Karm, L-Imsida, MSD2090, Malta

Ansprechpartner:

Mrs Bonavia

Telefon / E-Mail:

erasmus.ms@um.edu.mt

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Es gibt nur ein Hauptkrankenhaus in Malta, das Mater Dei, das nahe der Uni ist. Das Krankenhaus ist ähnlich wie in Deutschland aufgebaut mit Stationen, OP-Bereich und Ambulanzen. Die Stationen sind unterschiedlich groß mit Drei- bis Vierbettzimmern.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe von der Möglichkeit über einen Freund erfahren. Auf der Internetseite steht genau, was man braucht und was machen muss. Man muss sehr viele Angaben ausfüllen und alles in ein PDF umwandeln. Der Prozess war zum Teil etwas aufwendig und braucht etwas Zeit, also sollte man sich frühzeitig darum kümmern.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe dort Englisch gesprochen, also habe ich mir ein paar medizinische Ausdrücke auf Englisch angeschaut und mir ein Wörterbuch für Medizin besorgt.

In Malta wird vor allem Maltesisch gesprochen und die Ärzte sprechen mit den Patienten fast nur Maltesisch, also wurde das Wörterbuch leider nicht viel gebraucht. Man sollte wissen, dass man im Krankenhaus nicht viel verstehen wird und dadurch nicht so viel lernt.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meine Unterkunft über Facebook gefunden. Insgesamt war es eher schwierig, eine Wohnung zu finden (aus meiner Sicht). Es gibt Studentenzimmer der Universität, aber die sind auch relativ teuer.

Viele Zimmer werden für längere Zeiträume (mindesten 6 Monate) vermietet, sodass es schwierig war, etwas für 3 Monate zu finden. Man muss ein bisschen suchen, letztendlich wurde ich fündig.

Tipp: Wohnung finden über Facebook, früh genug suchen, damit man genug Zeit hat.

In der Sommerzeit ist es sehr heiß in Malta bis zu 40 Grad. Es ist klug, sich eine Wohnung mit Klimaanlage zu suchen. Ich hatte keine und es wird sehr heiß. Man gewöhnt sich daran, aber man muss damit umgehen können. Da auch Nachts Temperaturen von 35 Grad herrschen, muss man sich an die Hitze gewöhnen. Wohnungen mit Klimaanlage sind in Malta im Sommer angenehmer.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Mein Arbeit bestand darin, dass ich mit den Ärzten bei der Visite mitgelaufen bin. Es wurde fast nur Maltesisch gesprochen, sodass ich fast nichts verstand. Ich fragte nach den Patienten immer Fragen, diese wurden mal ausführlicher, mal kurz beantwortet. Ich war auch im OP, aber es pro Konsultant nicht jeden Tag OPs. Ich konnte nur einmal im OP an den Tisch und assistieren. Ansonsten habe ich zugeschaut, selten wurde etwas erklärt.

Die Betreuung war unterschiedlich. Ich habe in drei Stationen gearbeitet und bei einer wurde ich kaum beachtet, bei einer anderen wurde ich gut integriert und mir wurde einiges erklärt oder zumindest gut erzählt, was die Patienten haben. Kasaks werden nicht routinemäßig rausgegeben, ich hatte Glück, dass ein Assistenzarzt mir welche beorgt hat. Ansonsten muss man Glück haben, ob die Ärzte Lust haben, was zu erzählen oder nicht und wie die Stimmung ist.

Mir war nicht klar, dass kein Englisch gesprochen wird, dementsprechend war die Anfangszeit etwas deprimierend. Nach Gewöhnung wurde alles besser. Man sollte sich der Sprachbarriere klar machen und sollte wissen, dass man dadurch nicht so viel Medizinisches und Englisch lernt. Ansonsten ist Malta ein schönes Land.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Medizinisch lernt man weniger, als ich gehofft hatte, aber man lernt ein anderes System und andere Herangehensweisen kennen.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nein.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für Europäer wird kein Visum benötigt.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Man sollte sich klar machen, dass in Malta mehr Maltesisch als Englisch gesprochen wird und manche nicht gerne Englisch sprechen. Im Krankenhaus wird auch vor allem Maltesisch gesprochen und dadurch lernt man nicht so viel. Man darf eher weniger mitarbeiten, sondern läuft eher mit und schaut zu.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Am Anfang musste ich mich an die Rahmenbedingungen gewöhnen und hatte mir etwas anderes vorgestellt. Nach Gewöhnung war es ganz gut. Dafür habe ich viel vom Land und von den Menschen gesehen und hatte insgesamt eine schöne Zeit in Malta.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].